



Installationshinweis Pulsgenerator

Zunächst benötigen Sie die Datei „Pulse-setup.exe“ aus unserem Downloadbereich. Die Installation erfolgt folgend:

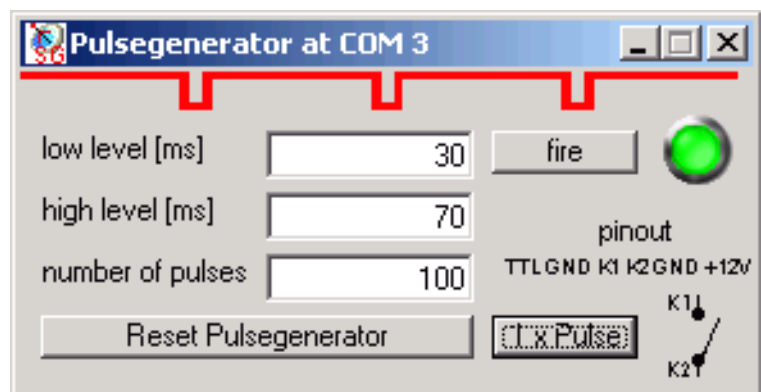
- klicken Sie in unserem Downloadbereich mit der linken Maustaste auf das blaue exe-Symbol.
- speichern Sie die „Pulse-setup.exe“ auf Ihrem Laufwerk c: in einem temporären Verzeichnis (temp, tmp, eigene Dateien, etc.) und **öffnen Sie im Explorer die Eigenschaften der exe und klicken Sie unter „Sicherheit: Die Datei stammt von einem anderen Computer...“ auf „Zulassen“, andernfalls wird das Programm später nicht ordnungsgemäß ausgeführt.**
- starten Sie die „Pulse-setup.exe“ in diesem Verzeichnis (unter VISTA/7/2008 als Administrator), die Installation läuft nun ab.
- Bei deutschen WIN-Versionen ist die Betriebssoftware Pulse.exe nun installiert unter:

c:\programme\ead\Pulse

Die Betriebssoftware Pulse.exe kann nun gestartet werden (unter Vista / 7 /2008 mit Rechtsklick „**Als Administrator öffnen**“) und das Modul kann programmiert werden.

Inbetriebnahme des Puls-Generators

Zuerst wird an den Schraubklemmen „+12V“ und „GND“ die Versorgungsspannung angelegt, die Stromaufnahme beträgt etwa 60mA und die grüne LED leuchtet. Dann wird der Pulse-Generator über ein V24-Verlängerungskabel (DSUB9, 1:1 Stecker/Buchse) mit der seriellen Schnittstelle COM1-4 eines PCs verbunden und die die Pulse.exe im Applikationsverzeichnis aufgerufen (unter Vista / 7 /2008 mit Rechtsklick „**Als Administrator öffnen**“). Diese scannt die 4 Schnittstellen und meldet sich mit Finden des Pulsgenerators. Mit Drücken auf den Button „fire“ wird die eingestellte Pulsfolge ausgegeben.



Alternativ kann der Pulse-Generator über einen optional erhältlichen USB-Seriell-Adapter über eine USB-Schnittstelle angesprochen werden. Sollte es mit diesem Adapter unter WIN7 Empfangsprobleme geben obwohl die serielle Schnittstelle mit einem Terminalprogramm (HyperTerm) funktioniert, kann dafür bei uns per email ein spezieller Treiber angefordert werden. Der Treiber passt nur zu unseren Adaptern, jeder Adapterhersteller liefert seine eigenen Treiber.